

# Benutzungshinweise

## für PAXgene®-Röhrchen

Krebsprädispositionssyndrom-Register  
Projekt „ADDress“  
Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, OE 6780  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

Im Rahmen des Projektes „ADDress“, welches an das Krebsprädispositionssyndrom-Register angelehnt ist, sammeln wir u.a. Blut, welches in PAXgene®-Röhrchen abgenommen wird. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für die Benutzung der PAXgene®-Röhrchen.

1. Beschriften Sie das Röhrchen mit der Studien-ID (falls bekannt) oder mit den Initialen, dem Geburtsquartal und -jahr der Patientin/des Patienten.
2. Wird ausschließlich Blut mit dem PAXgene®-Röhrchen entnommen, sollte vor der Entnahme in das PAXgene®-Röhrchen Blut in ein Verwerfröhrchen entnommen werden. Andernfalls sollte das PAXgene®-Röhrchen bei der Blutentnahme als letztes entnommen werden.
3. Bitte verwenden Sie für die Blutentnahme den mitgelieferten Adapter.
4. Das Blut kann sowohl durch eine periphere Venenpunktion gewonnen werden als auch über zentrale Katheter. Bei ersterem sollte auf folgendes geachtet werden:
  - a. Der Arm der Patientin/des Patienten weist nach unten.
  - b. Das Röhrchen befindet sich während der Blutentnahme in vertikaler Stellung unterhalb des Arms der Patientin/des Patienten.
  - c. Der Stauschlauch wird gelöst, sobald Blut in das Röhrchen fließt.
  - d. Weder Stopfen noch Kanülenspitze dürfen während der Blutentnahme mit Zusatzstoffen in Berührung kommen.
5. Für eine vollständige Blutentnahme mindestens 10 Sekunden warten. Bevor das Röhrchen aus dem Halter gezogen wird, sicherstellen, dass kein Blut mehr in das Röhrchen fließt. Das Röhrchen ist für die Entnahme von 2,5 ml Blut vorgesehen.
6. **Sofort** nach der Blutentnahme das PAXgene®-Röhrchen 8-10 mal vorsichtig schwenken.
7. Bis zur Weiterverarbeitung (spätestens nach 72 Stunden) aufrecht bei Raumtemperatur (18-25°C) lagern.
8. Das PAXgene®-Röhrchen kann bei Raumtemperatur verschickt werden.